

# KENNEL- BACH informiert



Ausgabe Nr. 74 - Dezember 2013

[www.kennelbach.at](http://www.kennelbach.at)

## AUS DEM INHALT

- **Der Bürgermeister informiert**
- **Laternenfest**
- **Ausfahrt unserer Senioren**
- **Kennelbach ist e5-Gemeinde**
- **Tag des Denkmals**
- **20. Kinderbasar**
- **Frauenetzwerk**
- **Erfolgreicher TTC Kennelbach**

## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Das zu Ende gehende Jahr 2013 nehme ich zum Anlass, mich bei Ihnen, geschätzte Kennelbacherinnen und Kennelbacher, für das mir entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken. Ein besonderer Dank gilt allen Vereinsfunktionären und den vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedenen Vereinen und Institutionen.

Dieses Jahr hat sich wiederum gezeigt, dass wir eine Gemeinschaft mit hoher Lebensqualität sind, die sich den Herausforderungen stellt und sich dadurch ausgezeichnet hat, dass bei einem Ernstfall die Einsatzkräfte umgehend zur Stelle waren und gemeinsam mit den betroffenen Familien und freiwilligen Helfern reibungslos zusammengearbeitet haben. So geschehen bei den schweren Niederschlägen Ende

Mai / Anfang Juni dieses Jahres, die ohne die vorbildliche Arbeit ALLER weitaus schlimmere Folgen für unsere Gemeinde bedeutet hätten. Nochmals herzlichen Dank dafür.

Ein besonderer Dank gilt weiters allen Mandatären, Gemeinderat Manfred Madlener, Vizebürgermeister Dr. Thomas Kaufmann sowie den Gemeindebediensteten für die im Jahr 2013 geleistete Arbeit.

Allen Kennelbacherinnen und Kennelbachern wünsche ich auch im Namen von Gemeindevorstand und Gemeindevertretung gesegnete und friedvolle Weihnachten sowie Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr.

Ihr Bürgermeister  
Hans Bertsch



Die Weihnachtskrippe im Grünaupark, ein Geschenk unserer Partnergemeinde Scurelle.

Foto: Carmen Kresser

## Laternenfest des Kindergartens am Martinstag

Wie jedes Jahr feierte der Kindergarten Kennelbach am Abend des 11.11.2013 das Martinsfest.

Die Kinder zogen mit ihren leuchtenden Laternen von der Schule zur Kirche. Nach dem gemeinsamen Einzug in die Kirche erklang aus allen Kehlen das Lied: „Heute leuchtet mein Licht für dich, hallo St. Martin, ich denke an dich.“ Nach einer lebhaften Darstellung der Martinslegende als Schattenspiel und den erarbeiteten sowie gemalten Fürbitten der Kinder war klar: Sankt Martins Botschaft des Teilens und Helfens war angekommen!

Ein kleiner Laternentanz und der Auszug durch einen Torbogen der Eltern und



Ich ziehe mit meiner Laterne . . .

Angehörigen bildeten den Abschluss der Feier und machten den Tag zu einem besonderen Erlebnis.

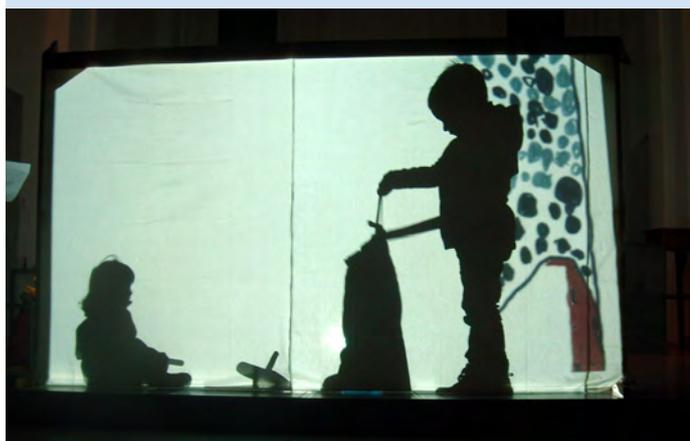
Wohl zu kümmern. So klang dieses Fest bei einem reichhaltigen von Eltern gestalteten Büfett aus.

Jetzt war es Zeit, sich um das leibliche

Elisabeth Maucher



Mit den Laternen in der Kirche (oben). Unten das Schattenspiel und das reichhaltige Büfett zum Abschluss.



## Der Bürgermeister informiert . . .

### Silvesterknallerei

Zum Jahreswechsel bitte ich Sie, die Verordnung der Gemeinde Kennelbach nach dem Pyrotechnikgesetz zu beachten.

Die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen bis zur Kategorie F2 ist innerhalb des Ortsgebietes der Gemeinde Kennelbach nur in der Zeit vom

**31. Dezember 2013, 20:00 Uhr, bis 1. Jänner 2014, 01:00 Uhr** erlaubt.

Das Mindestalter für den Besitz und die Verwendung von Feuerwerkskörper der Kategorie F2 und S1 beträgt 16 Jahre (vollendet), das Mindestalter für den Besitz und die Verwendung von Feuerwerkskörper der Kategorie F3, F4, T1, T2, P1, P2 und S2 beträgt 18. Jahre.



Der Schnee darf nicht auf die Fahrbahn geschoben werden.

### Schneeräumung

Lt. Auszug aus der Straßenverkehrsordnung § 93:

- a. Die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege in der Zeit von **6:00 Uhr bis 22:00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen sind.
- b. Ist kein Gehsteig oder Gehweg vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen.
- c. Die Pflicht zur Schneeräumung betrifft nicht nur die Abfuhr der Schneeanhäufungen hinsichtlich des liegen gebliebenen Schnees, sondern auch den durch einen Schneepflug auf den Gehsteig bzw. Gehweg

verbrachten Schnee. Der im Zuge der Schneeräumung angehäufte Schnee ist ordentlich zu entfernen und darf keinesfalls zurück auf die Straße verbracht werden.

- d. Alle Verkehrsteilnehmer und Mitbürger werden aufgefordert, die Gehsteige und Gehwege nicht durch parkende Kfz oder sonstige Hindernisse zu blockieren. Stellen sie daher ihr Kfz nach Möglichkeit in Garagen oder auf privaten Stellplätzen ab.
- e. Hinweis im Auftrag der Landesregierung Abt. Wasserwirtschaft: Es ist nicht erlaubt, bei Schneefällen die Räumung in den Gewässern abzulagern. Die tiefen Temperaturen können dazuführen, dass der abgelagerte Schnee sehr stark vereist. Dies kann bei jederzeit möglichen höheren Wasserabflüssen zu Überflutungen führen.

Vielen Dank für das gezeigte Verständnis.



Bürgermeister Hans Bertsch

### Gemeinsames Altstoffsammelzentrum für die Hofsteiggemeinden

Im Frühjahr 2013 haben die Gemeindevertretungen von Kennelbach, Lauterach, Schwarzach und Wolfurt einstimmige Grundsatzbeschlüsse für die Errichtung und den Betrieb eines gemeinsamen Altstoffsammelzentrums (ASZ) gefasst. Nur in Kooperation über Gemeindegrenzen hinweg lassen sich die für die Zukunft erforderlichen Verbesserungen in Qualität und Quantität des Services für unsere BürgerInnen umsetzen und die rechtlichen Vorgaben in diesem Themenbereich erfüllen.

Altstoffsammelzentren überzeugen durch höhere Verwertungsquoten und reinere Sammelfraktionen und leisten damit wichtige Beiträge für Umwelt, Klima und Ressourcenschonung.

Derzeit analysiert und bewertet ein externes, unabhängiges Planungsbüro über zwanzig prinzipiell mögliche Standorte im Bereich der vier Gemeinden.

Die ersten Ergebnisse sollten im Jänner 2014 für die weitere Diskussion zur Verfügung stehen.

Ihr Bürgermeister  
Hans Bertsch

## Seniorenfahrt 2013

Auch heuer veranstaltete die Gemeinde einen Ausflug für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger. Gerne nahm eine große Anzahl von Seniorinnen und Senioren diese Einladung an.

Erneut stellten sich dankenswerterweise 20 Fahrerinnen und Fahrer für die Reise nach Maierhöfen im Allgäu zur Verfügung. Im Natur-Landhaus Krone wurde bestens für unser leibliches Wohl gesorgt. Leider spielte das Wetter zuerst nicht ganz mit, aber im Laufe des Nachmittags lockerte es doch etwas auf und wer wollte, konnte die nähere Umgebung erkunden.

Nach der Rückfahrt über das schöne Allgäu kehrten wir in Bregenz im Hotel Schwärzler ein. Dort wurde der Tag mit einem guten Abendessen abgerundet. Eine Abordnung des Musikvereines Kennelbach sorgte für gute Unterhaltung.

Wir möchten uns herzlichst bei allen Ehrenamtlichen bedanken, die sich mit ihren Fahrzeugen kostenlos zur Verfügung gestellt haben und gleichzeitig ein herzliches Dankeschön an unseren Musikverein für die musikalische Umrahmung. Dank eurer Unterstützung wurde es ein toller Ausflugstag – DANKE!

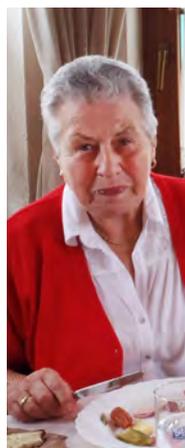
Renate Angerer



Eine Abordnung des Musikvereines spielte für die Senioren auf.



Beste Stimmung beim Ausflug der Kennelbacher Senioren.





Ein herzliches Danke an die freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer der Seniorenausfahrt 2013!



Beim Ausflug im Gespräch



## Kennelbach ist „e5“-Gemeinde

Der Grundsatzbeschluss der Gemeindevertretung mit dem Bekenntnis zu Nachhaltigkeit bei Energie- und Umweltthemen wurde bereits im Frühjahr 2013 gefasst.



Am 20. September 2013 fand dann die Startklausur in der e5-Muster-gemeinde Langenegg statt.

Bei einem ganztägigen Workshop des e5-Teams wurden der Bestand analysiert und die daraus abzuleitenden Maßnahmen diskutiert. Die jetzt an die Teammitglieder verteilten „Hausaufgaben“ werden in den kommenden Teamsitzungen aufgearbeitet. Das nun gegründete e5-Team unterstützt und begleitet Thomas Pieber vom Energieinstitut Vorarlberg.

Die Mitgliedschaft im Projekt „Plan b“ (Stadt Bregenz und die Gemeinden Hard, Lauterach, Schwarzach und Wolfurt), das seit dem Jahr 2004 Aktionen und Maßnahmen im Bereich der Mobilität durchführt, hat sich in der Bestandanalyse sehr positiv ausgewirkt. So kann das Team mit einem



Das e5-Team bei der Startklausur in Langenegg; es fehlen Christoph Böhler und Thomas Pieber.

Iststand von knapp drei „e“ losstarten.

### Das e5-Team

Bgm. Hans Bertsch, Teamleiter; Jürgen Kampl, Andreas Bickel, Thomas

Meusburger, Christoph Böhler, Florian Frank (Energiebeauftragter), Begleiter vom EIV: Thomas Pieber

Florian Frank

## e5 – Energie und Umweltschutz

e5 ist ein Programm zur Unterstützung von Gemeinden, die sich in der Energiepolitik und im Klimaschutz stark machen wollen:

Klimaschutz durch die Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes; sparsamer, effizienter Umgang mit Energie; Förderung erneuerbarer Energieträger (Sonne, Holz); Förderung sanfter Mobilität (Zu Fuß gehen, Fahrrad, Bus, Bahn . . .)

Ziel des Programms ist es, in den Gemeinden eine kontinuierliche und schrittweise Entwicklung zu mehr Energieeffizienz in Gang zu setzen und

diese auch entsprechend zu würdigen. Gemeinden, die Energiepolitik für sich zu einem Schwerpunkt machen, werden aktiv unterstützt.

Das e5 Programm bietet ein professionelles Prozessmanagement für Gemeinden auf ihrem Weg in eine umweltverträgliche Energiezukunft.

Im Jahr 2013 beteiligen sich schon 39 Vorarlberger Gemeinden am e5-Programm. Jede e5-Gemeinde hat ein eigenes e5-Team, das sich um die Umsetzung von Energieprojekten kümmert. Das Energieinstitut

Vorarlberg unterstützt die Teams dabei fachlich und fördert die Zusammenarbeit durch landesweite und länderübergreifende Treffen und Erfahrungsaustausch.

### „Energie-Hauben“ als Leistungsüberprüfung

Mindestens alle vier Jahre unterziehen sich die e5-Gemeinden einer Bewertung durch eine unabhängige Kommission. So wie Restaurants mit Hauben ausgezeichnet werden, bekommen erfolgreiche e5-Gemeinden dabei - je nach Leistung - von einem bis zu fünf „e“s verliehen. „e5-Gemeinden sind bereit, Verantwortung für die Entwicklung einer zukunftsfähigen Energienutzung zu übernehmen.“



## Frauen Netzwerk aktiv

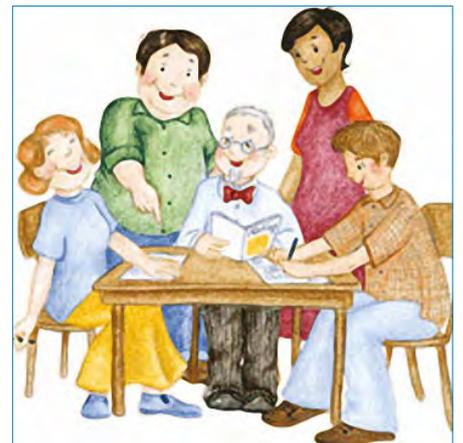
Im November trafen sich acht Regi-  
onensprecherinnen des Frauennetz-  
werkes in Feldkirch, um die Projekte  
und Aktivitäten der verschiedenen  
Gemeinden zu vernetzen und zu unter-  
stützen. Die Region Hofsteig wurde  
durch Mag. Susanne Nigg und deren  
Stellvertreterin, GR Yvonne Böhler  
aus Wolfurt, vertreten.

Dr. Greti Schmid betont „Wir brau-  
chen aktive Frauen in der Gemeinde-  
politik, in der Regionalentwicklung

und in der EU. Damit wir in unserem  
Umfeld - Familie, Beruf oder Politik  
- das bewegen können, was wir bisher  
oft vermisst haben.“

Im Bild:

Maria Ganahl - Großes Walsertal,  
GR Yvonne Böhler - Stellv. Hofsteig,  
Doris Meusburger - Bregenzerwald,  
Mag. Susanne Nigg - Hofsteig, Mag.  
Monika Lindermayr - Leiterin Frau-  
enreferat, Gertrud Blum - Vorderland,  
Nicole Lissy Jancso - Leiblachtal,  
Sabine Wäger - Walgau, Kiki Karu -  
Kummenberg (von links)



## Englischkurs für Senioren/Erwachsene

Englischlernen bei einer gemütli-  
chen Tasse Tee in kleiner Gruppe  
(max. 8 Personen). Wir treffen uns  
jeden Dienstag um 10:00 Uhr in  
der Alten Gmoand. Der neue Kurs  
startet am Dienstag, den 14. Jänner  
2014. Es sind noch Plätze frei.

Nähere Informationen und Anmel-  
dung bei:

Marion Metzler, T: 0650-9984980,  
E-Mail: marion.metzler@gmx.at  
oder Susanne Nigg,  
T: 0650-5464889.

Mag. Susanne Nigg  
Frauensprecherin



FEMAIL ist die Informations- und  
Servicestelle für Frauen in Vorarl-  
berg.

In einem persönlichen, vertraulichen  
und kostenlosen Gespräch erhalten  
Frauen Informationen zu ihren Fragen  
und Unterstützung bei der Klärung und  
Bearbeitung ihrer Anliegen (T: 05522  
31002). Sprechstage werden zudem

monatlich in Lauterach, im Sozialzen-  
trum SeneCura (hinter dem Rathaus)  
angeboten.

Dabei erhalten Sie Informationen und  
Beratung zu Fragen der sozialen Sicher-  
heit, Familie, Beruf und Gesundheit.  
Femail berät Sie persönlich und anonym  
bei familiären Konflikten, Arbeitssuche  
und Wiedereinstieg, Schwangerschaft,  
Fragen zum Sozialversicherungsrecht,  
Beihilfen, etc.

Die Termine finden Sie unter [www.femail.at](http://www.femail.at)  
oder unter der Telefonnummer  
05522/31002.

Mag. Susanne Nigg  
Frauensprecherin

## Einführung eines Pflegeselbstbehaltes



Krankenpflegeverein  
Kennelbach

Dass immer mehr Menschen auch im hohen Alter ihren Lebensabend zu Hause verbringen wollen und sollen, bringt es mit sich, dass die Hauskrankenpflege in unserer Gemeinde wird immer mehr gebraucht und angenommen wird.

Im Jahre 2003 wurden 28 Patienten von unserem Krankenpfleger betreut, 2013 sind es 40. Eine gute Pflege ist inzwischen immer umfangreicher geworden, dadurch wird der Personaleinsatz intensiver und kostet auch mehr.

### Defizit verhindern

Bisher konnten wir diese Kosten durch die Förderung des Landes Vorarlberg, der Gemeinde Kennelbach, durch die Zahlungen der Krankenkassen und durch IHRE Mitgliedsbeiträge und



DGKS Cornelia Dünser bei der Wundversorgung



Susanne Vonach bereitet einen Einsatz vor.

IHRE Spenden fast zur Gänze abdecken. Bereits im vergangenen Jahr betrug allerdings unser finanzieller Abgang fast 10.000,00 Euro. Für 2013 müssen wir mit einem noch höheren Defizit rechnen.

Die Mitgliedsbeiträge können wir nicht ständig erhöhen, die Spenden wachsen auch nicht und die Förderungen erhöhen sich auch nicht laufend. Viele unserer Patienten beziehen berechtigterweise Pflegegeld, dieses soll auch für die eigene Pflege und das eigene Wohlergehen eingesetzt werden.

Der Vorstand des Krankenpflegevereines Kennelbach hat daher beschlossen, im Interesse der Aufrechterhaltung der Qualität der Pflegebetreuung für unsere Mitbewohner mit Beginn des Kalenderjahres 2014 einen Pflegebeitrag einzuleben.

### Berechnungsgrundlage

Die erbrachten Pflegeleistungen werden



Das Team unserer Krankenschwestern / Leitung Susanne Vonach und Marianne Huber

von unserem Personal in sogenannten Leistungseinheiten (Leistungspunkten) aufgezeichnet. Diese Leistungseinheiten sind auch die Berechnungsbasis für die Abrechnung mit den Krankenkassen. Eine Leistungseinheit beträgt 5 Minuten, dafür berechnen wir 0,75 Euro, das sind für eine Stunde 9,00 Euro.

Die Kosten, die wir als Verein für das Pflegepersonal der Pflegedienste Hofsteig zahlen müssen, liegen derzeit bei fast 50,00 Euro pro Stunde.

Die Krankenkassen übernehmen den rein medizinischen Teil der Pflege, wir verrechnen nur den pflegerischen Teil der Betreuung für:

Körperpflege, Hausbesuche und Beratung, Prophylaxe, organisatorische Maßnahmen zur Patientenhilfe, Betreuung Schwerkranker und Sterbebegleitung, Organisation von Pflegebehelfen und Transporten. Wir verrechnen den Patienten den Pflegebeitrag alle zwei Monate.

Wir hoffen, dass Sie für unsere

Maßnahmen Verständnis haben, wir bemühen uns, den gewohnten Pflegestandard weiterhin bieten zu können.

Für Informationen steht Ihnen Obmann Manfred Madlener unter Tel. **0664 / 55 22 715** zur Verfügung.

**Unser Pflegepersonal der Pflegedienste Hofsteig erreichen Sie unter der Telefonnummer 0064 / 36 49 668.**

Obmann  
Manfred Madlener

## Mobiler Hilfsdienst Kennelbach - MOHI

Was bietet der MOHI:

- Er unterstützt Menschen, die ihren Alltag zu Hause alleine nicht mehr bewältigen können.
- Er entlastet pflegende Angehörige.
- Er will Menschen in schwierigen Situationen behilflich sein.
- Er ist eine ergänzende Hilfe zur Familienhilfe, zur Hauskrankenpflege, zur Eigeninitiative, den Hilfsangeboten von Angehörigen, usw.

Für eine Einsatzstunde des Betreuungspersonals werden ab 1. Jänner 2014 werktags EUR 11,00 und an Samstag, Sonntag und Feiertagen EUR 16,50 verrechnet.

Wenn Sie Unterstützung brauchen und wollen, melden Sie sich bei

### Gabi Österle

Liebensteinweg 6  
6921 Kennelbach  
Telefon: **0664 / 2361820**  
E-Mail: **gabi.oesterle@gmx.at**



Gabi Österle

## Tag des Denkmals – „aus Stein?“

Das Ziel der Veranstaltung war es, das Bewusstsein für die Vielfalt und den Wert unseres historischen Erbes – seien es Gebäude, Kunstschätze oder technische Errungenschaften – zu stärken und zu vertiefen.

Österreich beteiligt sich seit 1996 an der Aktion „Tag des Denkmals“. Europaweit wird dieser Tag mittlerweile in über 27 Ländern durchgeführt. Das diesjährige Motto „aus Stein?“ sollte zeigen, wie vielfältig dieses Material hier im Land zur Anwendung kam bzw. immer noch kommt.

In Vorarlberg stehen 1.523 Objekte unter Schutz, davon beteiligten sich heuer 62 Objekte mit speziellem Programm, darunter auch die Gemeinde Kennelbach mit der Präsentation der Villa Grünau als ganz besonderes steinernes Denkmal.

### Baugeschichte:

**1886** Bau der Villa

**1895/96** Erweiterung um einen Trakt mit Saal und Erker mit Rippenkuppel

**1899** Kauf der Villa samt Parkanlage durch die Gemeinde

**Seit 1992** Sitz der Gemeindeverwaltung

### Besonderheit:

Im englischen Garten befindet sich eine Höhle aus Tuffstein, die bei festlichen Anlässen bereits im vorigen Jahrhundert elektrisch beleuchtet war.

### Bautypus / Baubeschreibung:

Die Villa im Stil des Klassizismus entstand in zwei Bauetappen. Der Hauptbau ist der heutige südwestliche Gebäudetrakt. Dieser mit einem Mansardendach bedeckte Baukörper wurde im Jahre 1895/96 erweitert. Zur Erweiterung gehört der reich ausgestattete Musiksalon mit dem Erkerturm.

### Restaurierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen:

Im Jahre 1989 wurde mit den ersten Sanierungs- und Umbauarbeiten für die Nutzung als Gemeindeamt begonnen, die 1992 abgeschlossen wurden.

Bei der Spezialführung „Eine Unternehmervilla wurde zum Gemeindeamt“ kamen rund 70 Personen, die sich für die ereignisreiche Geschichte rund um die Villa Grünau interessierten. Der Vortrag erstreckte sich vom Bau der Villa Grünau über die Familie Schindler, den Erfindergeist der Fabrikantenfamilie,



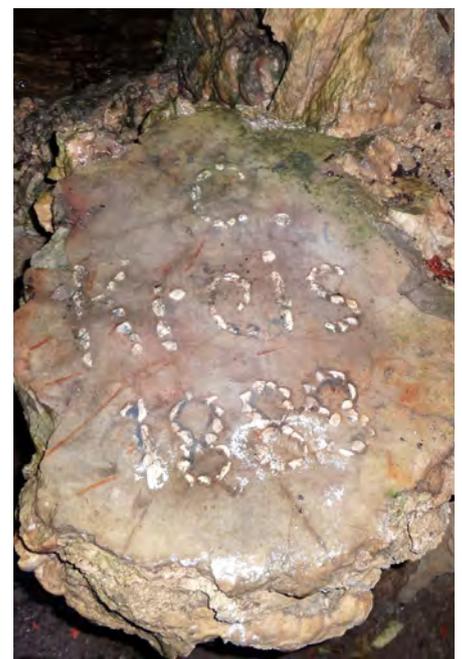
Villa Grünau am Tag des Denkmals

bis zum heutigen Tag. Im Anschluss an die Ausführungen im Musikzimmer und der Besichtigung der Büros im ersten Stock gingen wir geschlossen in den weitläufigen Park. Auch hier wurde den Besuchern die Geschichte des Parks, der vom Gartenarchitekt Conrad Kreis aus Zürich gestaltet wurde zur Kenntnis gebracht.

Bürgermeister  
Hans Bertsch



Interessierte Zuhörer



Initialen des Architekten

## Neues aus dem Bucheckerle



Heinz Janisch - Prominenter Besuch im „Bucheckerle“



Einen Schriftsteller hautnah zu erleben ist faszinierend.

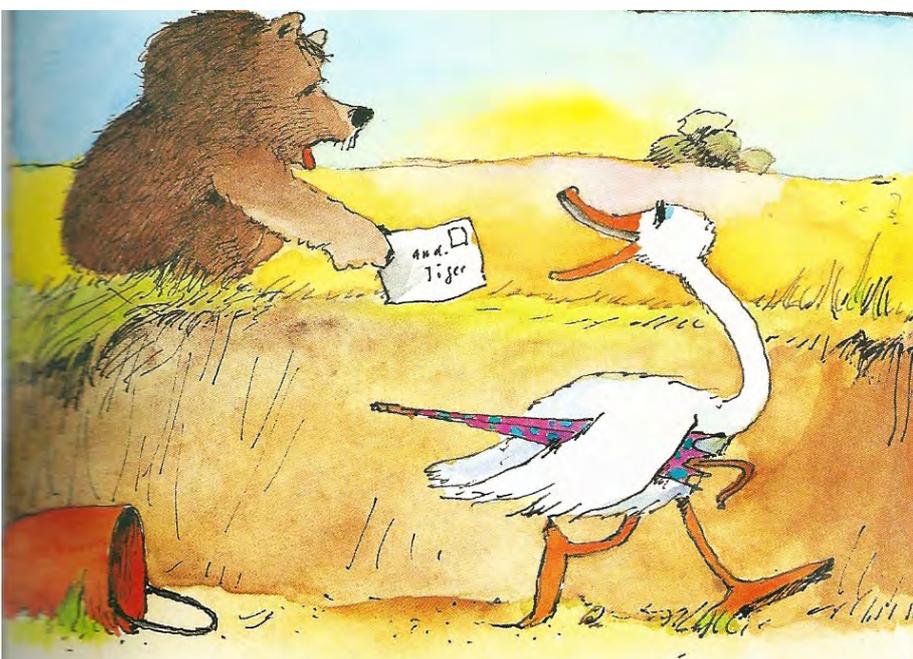


Luc, Martin und Anna unsere Gewinner der landesweiten Aktion „Sommerlesen“.

### Herzlichen Dank

an die Raiba am Hofsteig für die Übernahme der Jahresgebühr für die Volksschüler. Dadurch können die Kinder unser großes Angebot an Büchern kostenlos nützen.

Das Team der  
Bücherei Kennelbach



### Post für den Tiger

Die 3. Klasse der Volksschule mit ihrer Lehrerin Gertrud Vögel besuchte uns in der „Österreich-liest-Woche“. Durch das Bilderbuchkino „Post für den Tiger“ erlebten die Kinder die Welt der Kommunikation durch das Briefeschreiben.

Eine überaus große Zuhörerschaft konnte Obmann Dietmar Grabher beim diesjährigen Herbstkonzert im Schindlersaal begrüßen.

Kapellmeister Christian Purin hatte mit seinen Musikantinnen und Musikanten wiederum ein abwechslungsreiches Konzertprogramm, von klassischer bis hin zu moderner Literatur, einstudiert. Mit dem „Triumphmarsch“ aus Aida wurde das Konzert eröffnet. Es folgten die Ouvertüren „Caesar und Cleopatra“ und „Hermann der Cherusker“, ehe Jubilar Christoph Vogelmann mit dem Solostück für Tuba „Der alte Brummbar“ den ersten Konzertteil abschloss.

In der Pause wurde zwei verdienstvolle



Erfolgreiches Herbstkonzert des Musikvereins Kennelbach

## Erstklassiges Konzertes unseres Musikvereins

Musikanten für je 25 Jahre aktive Mitgliedschaft beim Musikverein von Obmann geehrt, nämlich Rainer Vonbank und Christoph Vogelmann. Die Verleihung des Silbernen Ehrenzeichens

des Vorarlberger Blasmusikverbandes fand bereits im Frühjahr auf Bezirksebene statt.

Der zweiten Teil wurde eher der moderneren Blasmusikliteratur gewidmet und so gelangten die Stücke „New York Overture, Yesterday, Grease und Final Play-Off“ zur Aufführung. Mit den Zugaben den Märsche „Washington

Post“ und „Unter dem Montfortbanner“ endete ein schöner Konzertabend des Musikvereins.

Lang anhaltender Applaus war der Dank an den gesamten Klangkörper für die hervorragende musikalische Leistung an diesem Abend.

Armin Stefani



Solist Christoph Vogelmann



Obmann Dietmar Grabher mit den beiden Jubilaren

## Jahreshauptversammlung des MV Kennelbach

Am 24. November konnte der Musikverein Kennelbach in seiner 112. Jahreshauptversammlung im Freizeitraum des Schindlersaales bei fast vollzähliger Anwesenheit der Mitglieder auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken.

Obmann Dietmar Grabher begrüßte neben den Vereinsmitgliedern und Ehrenmitgliedern auch zahlreiche Ehrengäste, an der Spitze Bürgermeister Hans Bertsch.

Die Ausschussmitglieder blickten mit ihren Berichten nochmals in das Vereinsjahr 2012/2013 zurück. Derzeit hat der Musikverein 41 Mitglieder.

Mit Freude dürfen wir mitteilen, dass bei der heurigen Jahreshauptversammlung unsere Bassistin MMag. Susanne Neupert offiziell in den Musikverein aufgenommen wurde.

Bei den Neuwahlen wurde den Ausschussmitgliedern fürs kommende Jahr wieder vollstes Vertrauen geschenkt. Die Vereinsleitung setzt sich wie folgt zusammen:

**Obmann:** Dietmar Grabher

**Vize-Obmann:** Rene Moosmann

**Kassier:** Bernd Santa

**Schriftführerin:** Simone Rist

**Jugendreferentin:**  
Rebecca Bundschuh

**Chronist:** Wolfgang Nigg

**Beiräte:** Christian Purin, Peter Vogelmann, Thomas Stefani, Stefan Schönberger

Wir freuen uns auf ein musikalisches Vereinsjahr 2013/2014.

Simone Rist  
Schriftführerin



Die Vereinsleitung des Musikvereins Kennelbach



### Yo vivo Cantando – Fürs Leben gern singen

Singen im Rhythmus des Lebens war am 29. September das Motto beim jährlichen Konzert der Singgemeinschaft Kennelbach im Schindlersaal.

Unser Chorleiter Andreas Kiraly konnte aus einem unglücklichen Umstand das Konzert nicht dirigieren. Er stürzte mit seinem Fahrrad so schwer, dass er den Konzertabend auch noch im Spital verbrachte. Else

Plankensteiner übernahm daraufhin kurzerhand die Leitung.

Mit sehr gemischten Gefühlen gingen wir ins Konzert und gaben für Andreas unser Bestes!

Die Sängerinnen und Sänger möchten sich bei ihren Freunden, Verwandten und all den musikbegeisterten Zuhörern bedanken.

Susanne Plankensteiner

## 20. Kennelbacher Kinderbasar



Was als Idee im Frühling 2004 begann, hat sich mittlerweile zum größten Basar für gebrauchte und gut erhaltene Kindersachen in Vorarlberg entwickelt.

Anfangs haben wir neidisch ins deutsche Grenzgebiet geblickt, wo es solche Basare schon seit langer Zeit gibt. Im Rahmen des damaligen „Müttertreffs Flohzirkus“ haben wir dann Mütter gefunden, die uns tatkräftig bei der Umsetzung der Mission Kinderbasar geholfen haben.

Mit vorbildlicher Unterstützung der Gemeinde Kennelbach organisierten wir im Mai 2004 den ersten Basar im Schindlersaal. Mit Kindersachen von 40 mehr oder weniger Freiwilligen – vor allem aus dem Freundes- und Bekanntenkreis – haben wir den ersten Basar veranstaltet. Wider Erwarten war dieser Basar ein voller Erfolg. Gebrauchte Kinderbekleidung, Spielsachen, Bücher, Schuhe, Fahrräder . . . gingen weg wie warme Semmeln.



Fleißige Helferinnen beim Kinderbasar

Zwischenzeitlich sind bei einem Basar 35 HelferInnen im Einsatz und circa 3.000 Artikel wechseln in nur drei Stunden den Besitzer!

Da die Kapazitäten im Schindlersaal begrenzt sind und die Arbeit für die HelferInnen im Rahmen gehalten werden muss, stehen pro Basar (nur) 120 Verkaufsnummern zur Verfügung. Diese Verkaufsnummern sind alle innerhalb von zwei Tagen vergeben, weshalb wir leider vielen VerkäuferInnen absagen müssen. Das Interesse und der Bedarf an gebrauchten Sachen rund ums Kind ist so groß, dass sich zwischenzeitlich

auch andere Vereine oder Gruppen gefunden haben, die Basare veranstalten – zum Beispiel in Bregenz, Lauterach und Hard.

Schon seit dem ersten Basar spenden wir den Reinerlös dieser Veranstaltung einem guten Zweck im Ländle. Unter anderem konnten wir Tischlein deck dich, Verein Geben für Leben, Kinderkrebshilfe, Wann & Wo Patenkinder Christian und Hannah . . . unterstützen.

Wir sind stolz – neben der Zwillingsbörse in Rankweil – die Vorreiter für den Austausch gebrauchter Kindersachen von Privat für Privat zu sein und freuen uns auch auf den 21. Basar am 29. März 2014, der das zehnjährige Bestehen komplett macht.

Last but not least ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, die zwei Mal im Jahr ein Wochenende opfern, um den Traum Kinderbasar weiterleben zu lassen. Ohne euch wäre das nicht möglich! Auch bei allen VerkäuferInnen, die uns seit 2004 die Treue halten und uns immer wieder mit tollen Artikeln beliefern, möchten wir uns bedanken!

Für das Basarteam  
Carmen Schmid,  
Cathleen Orzech, Sabine Meier



Erfreuliche Entwicklung beim Kennelbacher Kinderbasar

## Jahreshauptversammlung Skiclub Kennelbach

Zur Jahreshauptversammlung des Ski-Clubs Kennelbach am 18. Oktober 2013 in der Aula der Volksschule begrüßte der Obmann Rainer Bergmann neben den zahlreich erschienen Mitgliedern besonders Bürgermeister Hans Bertsch, Altbürgermeister Reinhard Hagspiel sowie die Ehrenmitglieder Helmut Bargehr und Alois Schwei.

Der Obmann und die Vorstandsmitglieder berichteten über die Aktivitäten im abgelaufenen Vereinsjahr. Im Vorstand haben sich einige Änderungen ergeben. Unser langjähriger Kassier, Karl Großkopf, hat sein bisheriges Amt abgelegt und unterstützt uns nun als Beirat. Ebenso haben sich Karl Guldenschuh und Ulrike Sieber nicht zur Wiederwahl gestellt. Der neu gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann:	Rainer Bergmann
Obmann-Stv.:	Kurt Fritsche
Schriftführer:	Christine Bergmann
Kassier:	Markus Sutterluti
Zeugwart:	Christian Mayr
Beiräte:	HR DI Peter Bargehr Karl Großkopf Beate Pauger Alexander Pauger

Im Anschluss an die Sitzung stärkten sich alle am Buffet. Das Preisjassen



Loni Zagrajsek gewann das Preisjassen

gewann Loni Zagrajsek und der Obmann überreichte ihr eine Kiste mit erlesenen Weinen. Für die Plätze 2 bis 6 überreichte der Obmann den Gewinnern jeweils Gutscheine in Höhe von € 25,00.

### Ski-Opening

Am 17. November 2013 nahmen 35

Personen am diesjährigen Ski-Opening in Sölden teil. Wir fuhren um 6.30 Uhr mit dem Bus der Firma Bischof nach Sölden. Bei bestens präparierten Pisten und guten Wetterverhältnissen genossen alle den ersten Skitag in dieser Saison.

Christine Bergmann



Die Kennelbacher bei der Eröffnung der Skisaison am 17. November in Sölden.

## Jahreshauptversammlung der TS Kennelbach

Am 15. November 2013 fand in der Aula der Volksschule die diesjährige Jahreshauptversammlung der Turnerschaft Kennelbach statt. Obfrau Renate Jandorek begrüßte die Vereins- und Ehrenmitglieder sowie unseren Bürgermeister Hans Bertsch.

Der Vereinsvorstand erhielt für das kommende Jahr wieder das volle Vertrauen, er wurde einstimmig im Amt bestätigt.

Die Turnerschaft kann wieder auf ein sehr aktives Vereinsjahr zurückblicken, Wettkämpfe der Kinder und Jugendlichen sowie Kraftdreikampf.

### Ehrungen

**Anita Vogelmann** wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Seit 2010 ist sie für den Rosenmontagsball verantwortlich.

**Werner Vogelmann** wurde zum Ehrenobmann und Obfrau **Renate Jandorek** zum Ehrenmitglied ernannt.

Werner ist seit 1952 ein sehr engagiertes Mitglied und war in den verschiedensten Sektionen, wie Faustball, Turnen, Leichtathletik, Ausschuss und Gymnastik, aktiv. Unter seiner Leitung entwickelte sich der Verein immer weiter. Einige Daten:

- 1973 Start des Rosenmontagsballs
- 1987 Wahl zum Obmann (2007 Verzicht auf eigenen Wunsch)
- 1996 Silbernes Ehrenzeichen der Vorarlberger Turnerschaft
- 2000 Ehrenmitglied unserer Turnerschaft
- 2003 Ehrung durch die Gemeinde Kennelbach
- 2012 60 Jahre Mitgliedschaft unserer Turnerschaft

Renate trat 1958 der Turnerschaft bei und begann bei Hannelore Fellingner im Geräteturnen, später machte sie Leichtathletik und trainierte schon als Jugendliche Kinder im Geräteturnen. Seit 1976 gibt es schriftliche Daten darüber.



Ehrenmitglied Renate Jandorek, Ehrenobmann Werner Vogelmann und Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft Anita Vogelmann.

- 1976 Beirätin
- 1977 Sportwart
- 1995 Landesfachwartin für Turn 10
- 2007 Obfrau vom Turnverein
- 2007 – 2011 Bundesfachwartin Turn 10
- Organisation von div. Turnfesten auf Landes- und Bundesebene

### Unsere Trainingszeiten:

Bei allen Gruppen sind auch Gerda Sieber

„Schnupperstunden“ möglich (einfach vorbeikommen).

**Flöhe** (3-4jährig): 15.30 - 16.30 Uhr  
**Zwerge** (5-6jährig): 16.30 - 17.30 Uhr  
**Schüler** (ab 6 Jahre): 17.00 - 19.00 Uhr  
**Jugend:** 18.00 - 20.00 Uhr  
**Gymnastik Frauen:** 19.30 - 20.30 Uhr  
**Gymnastik (Männer + Frauen):** 20.15 - 21.15 Uhr

### Turner-Vorstand 2013/2014:

Obfrau:	Renate Jandorek
Stellvertreter:	Wilfried Bargehr
Kassierin:	Brigitte Stefani
Schriftführerin:	Gerda Sieber
<b>Sportwarte:</b>	
Jugend:	Renate Jandorek
Kraftdreikampf:	Andreas Jandorek
Damen:	Hannelore Fellingner
Beiräte:	Anita Vogelmann
	Michaela Masnetz
	Walter Schwarz

## Aktiver Nachwuchs beim FC Kennelbach

Acht Jungs und drei Mädchen besuchen fleißig das U7-Training des FC Kennelbach, das unter der Leitung von Christine David und mit Unterstützung von Roman Eder stattfindet.

Nach der Sommerpause wurde zweimal die Woche am Trainingsplatz in Kennelbach und ab den Herbstferien einmal die Woche in der Turnhalle der VS trainiert.

### Dress gewonnen

Im Sommer wurde für die Nachwuchsmannschaft bei einem Preisausschreiben ein komplettes Dress gewonnen.

Nun laufen die Kennelbacher NachwuchsspielerInnen als „weiße Riesen“ auf den U7-Turnieren ein und konnten auch schon einige Spiele gewinnen.



Der Kennelbacher Fußballnachwuchs als „Weiße Riesen“

Wir freuen uns über das rege Interesse am Fußballsport und sind immer wieder auf der Suche nach engagierten

Fußballtrainern für die nachkommenden Nachwuchsmannschaften!  
Sabine Meier

## Kabarett mit Gabi Fleisch: „Grillen kann doch jede(r)!“

Was schenkt man einem Mann, der ausgerechnet im Jänner einen runden Geburtstag feiert?

Endlich hat Otilie die zündende Idee!

Den Traum aller körperlichen Männer: Ein Grill! Ob Gas oder Kohle ist zweitrangig, Hauptsache größer als jener der Nachbarn.

Doch weil sich der Göttergatte so gar nicht über das kostbare Geschenk freuen will, viel lieber einen Hobbyraum hätte und sogar noch Angst vor den rauchenden Ungetümen hat, bei denen man nie weiß, wann sie explodieren . . . wird die Ehe von Otilie und Egon auf eine harte Probe gestellt.

Und eines ist garantiert: Nicht nur all den unzähligen Grillfans im Land wird bei diesem kabarettistischen Leckerbissen kein Auge trocken bleiben, wenn Gabi Fleisch wieder zu Höchstform aufläuft.

### Am 13. März in Kennelbach

Kennelbach ist am **Donnerstag, den 13. März 2014** Station der Ländle-Tournee von Gabi Fleisch.

Alle Termine auf [www.gabifleisch.at](http://www.gabifleisch.at)

### Kartenvorverkauf

Bei ländleTICKET, in allen Raiffeisenbanken und Sparkassen und beim Musikladen, Tel. 05522 41000



Foto: Peter Mathis

Gabi Fleisch: „Grillen kann doch jede(r)!“



Reifenweitwurf

## 9. Reifenweitwurf-wettbewerb

Schon zum neunten Mal veranstaltete Herbert Bischof, Inhaber des gleichnamigen mobilen Reifenservice in Kennelbach, den Reifenweitwurfwettbewerb.

Die Veranstaltung am Samstag, den 14. September, am Sportplatz in Kennelbach fand auch dieses Jahr wieder regen Zuspruch. An diesem Samstag wurden wieder tolle Leistungen der Teilnehmer dargeboten, sei es beim Wettbewerb an sich oder beim gemütlichen Hock danach. Für die Bewirtung zeichnete heuer in vorbildlicher Manier das Team des FC in Person von Kurt Tritscher, unterstützt von Wolfgang Glatzer, verantwortlich.

### Männer unter 50 Jahren

1. Dietmar Rist, 19,85 m; 2. Christain Hammerer, 17,83 m; 3. Joachim Königsegger, 17,33 m

### Männer über 50 Jahren

1. Richard Zehrer, 17,30 m; 2. Ernst Simma, 7,88 m; 3. Emil Buhmann, 7,83 m

### Mannschaft Männer

1. U 27 Lauterach, gesamt 124,18m;  
2. Big und Tall, 117,09 m; 3. Schalke 105,73 m

### Kinder und Jugend

1. Florian Bischof, 14,02 m; 2. Martin Sieber, 12,90 m; 3. Tobias Pauger, 9,30 m

Christoph Vogelmann

## J.I.M. feierte Disko

Am Samstag, den 19. Oktober, fand unsere erste Kinderdisco für alle ab 11 Jahre statt.

Der gesamte Vorstand freute sich über den Besuch von rund 15 Kindern und Jugendlichen. Unser Obmann Mark sorgte für coole Musik, die Mädels zeigten uns, wie man richtig Limbo tanzt und beeindruckten uns mit einer spontanen Showeinlage, während die Jungs Billard spielten.

Zum Schluss wurde dann noch unser Gewinnspiel aufgelöst – zu gewinnen gab es Messepark-Gutscheine. Wir gratulieren den Gewinnern und bedanken uns für euren Besuch!



Tobias Halapier, Belinda Bellmann und Lena Strabler waren beim Gewinnspiel erfolgreich.

Wir wünschen euch allen eine fröhliche Weihnachtszeit und freuen uns schon auf ein ereignisreiches Jahr 2014!

Euer J.I.M.-Team



Limbo dance und viel Spaß bei der J.I.M. Disko



## BabysitterInnen WANTED!!!

Du bist mindestens 14 Jahre alt, magst Kinder, möchtest dein Taschengeld aufbessern und bist bereit, einen 16-stündigen Babysitter Kurs zu machen oder hast schon einen absolviert?

Dann kann ich dich vermitteln!

Der nächste Babysitter Kurs startet im Frühjahr 2014 (Termin noch nicht fix).

Anmeldungen nehme ich jetzt schon gerne an; es gibt eine begrenzte Teilnehmeranzahl.

Kosten des Babysitter Kurses: mit der NimMi-card, das ist eine Aktion von aha, kostet dieser Kurs € 9,-. Die Aktion ist gültig bis 30.06.2014

### Info & Vermittlung erhalten Sie gerne:

Frau Holle Kennelbach  
Koordinatorin:

**Daniela Hofmann**

Tel.: 0673/83373386

E-Mail:

frau-holle-kennelbach@gmx.at

Internet: familie.or.at

## Danke für die Spende

Die Gemeinde Kennelbach bedankt sich recht herzlich bei der Kolpingfamilie Bregenz für die großzügige Spende, die einem guten Zweck zugeführt wird. Dank der Sammlung, welche 10 Mal im Jahr mit 3 Klein-Lkw an einem Samstag durchgeführt wird, werden jährlich große Mengen an Altpapier (ca. 250 - 300 Tonnen) gesammelt. Der Erlös dieser Aktion wird jährlich den verschiedensten Institutionen gespendet.

Renate Angerer



## Friedenslicht aus Bethlehem

Das Friedenslicht wird auch heuer am 24. Dezember von der Jugendfeuerwehr Kennelbach verteilt:

**9:00 Uhr – 11:00 Uhr**

im Feuerwehrhaus und im Sportheim

**9:30 Uhr – 10:00 Uhr**

beim ehemaligen Gasthaus Hirschen

Kerzen mit einem Motiv aus unserer Pfarrkirche sind zum Preis von 2,40 €/Kerze erhältlich. Auf Wunsch wird

das Friedenslicht von der Feuerwehr nach Hause gebracht.

### Anmeldung:

Anmeldung am 24. Dezember in der Zeit von 9.00 Uhr - 11.00 Uhr im Feuerwehrhaus unter der Telefon-Nr. 71898-24

Der Reinerlös aus dieser Aktion kommt einem wohltätigen Zweck zu Gute.



Wolfgang Hörburger und Wilfried Jaunegg bei der Übergabe der Spende an Bürgermeister Hans Bertsch

## Erfolgreiche Vereinsperiode beim Tischtennisclub

Am 30. November fand traditioneller Weise am selben Tag die Vereinsmeisterschaft und am Abend die Jahreshauptversammlung des Tischtennisclubs statt.

Bei der Vereinsmeisterschaft stellten sich über 40 Spieler und Spielerinnen der sportlichen Herausforderung, der Altersbogen spannte sich dabei von 7 bis 70 Jahren.

### Die Sieger und Platzierten

#### U 13:

1. Theodor Schmolly
2. Florian Frenken
3. Luis Kilga

#### U 15:

1. Matthias Sutterlütli
2. Helene Jäger
3. Simon Veits

#### U 18:

1. Lukas Gorbach
2. Matthias Sutterlütli
3. Helene Jäger

#### Herren A

1. Markus Jäger
2. Lukas Mittringer
3. Marvin Rist

#### B:

1. Thomas Gorbach
2. Lukas Gorbach
3. Daniela Gugganig

#### C:

1. Florian Rist
2. Rita Bozic
3. Karin Müller

#### Doppel A:

1. M. Jäger /Ph. Potomak
2. A. Schuchter/Th. Gorbach
3. M. Gunsch/L. Mittringer

#### Doppel B:

1. J. Schönberger /St. Dallapiccola
2. M. Sutterlütli/Ph. Finkel
3. K. Müller/H. Jäger

#### Nachwuchs-Doppel:

1. Lukas Mittringer/Nico Steurer
2. Matthias Sutterlütli/Sarina Kirschner
3. Lukas Gorbach/Luis Kilga



Die drei Erstplatzierte bei der Vereinsmeisterschaft mit Bürgermeister Hans Bertsch, Obmann Arno Schuchter und Sportwart Thomas Gorbach

## Erfolgreiche Teams beim UTTC Kennelbach

Bei der Jahreshauptversammlung in der Sporthalle in Bregenz konnten die Vereinsverantwortlichen des UTTC Kennelbach über eine äußerst erfolgreiche Vereinsperiode berichten.

Höhepunkte waren der Landesmeistertitel 2012 bei den Herren und der damit verbundene Aufstieg in die 2. Österreichische Tischtennis-Bundesliga. Über

zehn Landesmeistertitel beim Nachwuchs, in der Allgemeinen Klasse und bei den Senioren runden das sportliche Erfolgsbild ab. Momentan steht der Club sogar an der 1. Stelle der Bundesligatabelle.

Aber auch alle anderen Mannschaften sind in der Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft top platziert.

Im organisatorischen Bereich waren

diverse Veranstaltungen im Schindlersaal und vor allem das gelungene 60-Jahr-Jubiläum, gemeinsam mit dem 80-Jahr-Jubiläum des FCK die Höhepunkte des Vereinsjahres. Bürgermeister Hans Bertsch gratulierte dem Verein zu den erreichten Erfolgen und wünschte dem praktisch unveränderten Vorstand unter Obmann Arno Schuchter auch für die Zukunft viel Erfolg. Mit der Meisterschaftsfeier wurde ein intensiver Tag abgeschlossen.

Obmann Arno Schuchter

## Musikschulgebühren für das Jahr 2013/2014

Die musikalische Förderung der SchülerInnen und Jugendlichen ist ein besonderes Anliegen der Gemeinde Kennelbach.

Kinder, SchülerInnen, Lehrlinge und StudentInnen bis zum 24. Lebensjahr werden, durch eine Beteiligung an den

Musikschulgebühren, gefördert.

Die Musikschule Hofsteig und die Stadt Bregenz legen die jeweils geltenden Musikschultarife fest. Durch die Übernahme eines beträchtlichen Teiles dieser Musikschulgebühren ist die Gemeinde Kennelbach überzeugt,

die Mehrbelastung für die Familien im Rahmen zu halten.

Unten ein Auszug der geltenden Tarife der Musikschulen für das Schuljahr 2013/2014.

Silvia Grabher

### Musikschule Hofsteig

	Tarif Musikschule pro Semester	Kostenübernahme Gemeinde Kennelbach	Kosten Eltern
Einzelstunde 50 min	€ 666,00	€ 418,00	€ 248,00
Kurzstunde 30 min	€ 442,00	€ 276,00	€ 166,00
Gruppenstunde 50 min	€ 393,00	€ 231,00	€ 162,00
Elementare Musikpädagogik	€ 184,00	€ 71,00	€ 113,00

### Musikschule Bregenz

	Tarif Musikschule pro Semester	Kostenübernahme Gemeinde Kennelbach	Kosten Eltern
Einzelstunde 50 min	€ 752,00	€ 484,00	€ 268,00
Kurzstunde 35 min	€ 530,00	€ 343,00	€ 187,00
Sologesang 35 min	€ 572,00	€ 384,00	€ 188,00
Elementare Musikpädagogik	€ 194,00	€ 106,00	€ 88,00

## Viehausstellung 2013 in Kennelbach

Heuer fand die Viehausstellung 2013 für die Gemeinden Buch, Bildstein, Lauterach, Schwarzach, Hard, Kennelbach und das Leiblachtal erstmals in Kennelbach statt.

Das Gebiet unterhalb des Werkhofes bzw. hinter dem Feuerwehrhaus eignete sich bestens für die Ausstellung, bei

der insgesamt 89 Stück aufgetrieben wurden. Zusätzlich stellte die Gemeinde die Räumlichkeiten und den Vorplatz des Werkhofes zur Verfügung, was eine ausgezeichnete und reibungslose Veranstaltung gewährleisten konnte.

Den Heimvorteil konnte Markus Kaufmann nutzen und einen besonderen

Erfolg verzeichnen. Er erreichte mit seiner Kuh „Veva“ den 1. Platz. Sie wurde somit Gesamtsiegerin bei der Viehausstellung 2013.

Herzliche Gratulation an die Familie Kaufmann zu diesem schönen Erfolg.

Bürgermeister  
Hans Bertsch



Gesamtsiegerin Kuh „Veva“. Auch beim Nachwuchsbewerb konnte die Familie Kaufmann ausgezeichnete Erfolge verzeichnen (rechts).

## Dr. med. sc. Ruth Madlener

Ruth Madlener konnte im Oktober 2013 ihr Doktoratsstudium mit dem Rigorosum abschließen. Sie erhielt damit die Berechtigung, den Titel Doktor Scientiae medicae (Dr. med. sc.) zu führen.



Nach dem Besuch der Volksschule Kennelbach, der Hauptschule Wolfurt schloss sie 2001 die Handelsakademie in Bregenz mit der Matura ab.

Dr. Ruth  
Madlener

Nach einem kurzen Abstecher in die Biologie entschied sich

Ruth 2002 für die Spezialisierung auf Biotechnologie. Sie absolvierte das Studium der Biotechnischen Verfahren an der Fachhochschule Tulln.

Nach einem Jahr Berufserfahrung im Bereich Proteinmodifikation begann sie das Masterstudium in Biomedizin und Molekularer Biologie an der Universität Bilbao in Spanien. Den Master konnte sie dort 2009 erfolgreich abschließen.

Im Anschluss daran gestaltete sie ihre Doktorarbeit gemeinsam mit Baxter Innovations GmbH an der medizinischen Universität Wien. Dabei bearbeitete sie das Thema der Proteinaufreinigung aus Plasma Fraktionen für den großtechnischen Maßstab und Charakterisierung.

Wir gratulieren Ruth recht herzlich zum großen persönlichen Erfolg und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

## Kinderhilfe gesucht

Die Familie Silchmüller-Jüptner aus Deutschland hat in Kennelbach einen neuen Wohn- und Arbeitsort gefunden. Leider fehlt eine gute Oma oder Tante, welchen den kleinen Michel beaufsichtigen könnte, wenn die Mama wieder zur Arbeit muss.

Wenn Sie gerne hin und wieder für ein Kleinkind sorgen möchten, freut sich die Familie über ihren Anruf unter: 05574/64570.

Mag. Susanne Nigg  
Frauensprecherin



## Papiertonne für Kennelbach

Die Gemeinde Kennelbach stellt auf Empfehlung des Ausschusses Gemeindeentwicklung, Mobilität und Wasserwirtschaft die Papiersammlung um. Voraussetzung ist die Genehmigung durch die Gemeindevertretung.

Ab Mitte des Jahres 2014 wird das Altpapier in den Haushalten in separaten Papiertonnen gesammelt. Die neue Altpapier-Sammelmöglichkeit macht das umweltfreundliche Sammeln in Zukunft noch einfacher. In den Kennelbacher „Bergregionen“ werden Kunststoffsäcke mit einem Fassungsvermögen von 35 Litern für die Papiersammlung zur Verfügung gestellt. Die Papiertonne sowie die Kunststoffsäcke sind kostenlos. Die Abholung erfolgt bei Wohnanlagen alle zwei Wochen und bei Haushalten alle vier Wochen. An den Altstoff-Sammelstellen werden die Papiertonnen dann Mitte des Jahres entfernt.

### Warum gibt es jetzt eine Papiertonne?

Das Erscheinungsbild unserer Altstoff-Sammelstellen war häufig gekennzeichnet von überfüllten Papierbehältern und sonstigen nicht ordnungsgemäßen Müll-Ablagerungen. Trotz diverser



Papiertonnen für Haushalte (oben) und Wohnanlagen (unten)

Entsorgungsmöglichkeiten im Gemeindegebiet befanden sich immer noch große Mengen verwertbares Papier im Restmüll. Aus diesen Gründen gibt es nun den bequemen Tonnen-Service für die Erfassung von Altpapier ab Haus.

Florian Frank

## Betagte Mitbürger

Im nächsten Quartal vollenden

*das 93. Lebensjahr:*

Michael Borys, Hofsteigstr. 1

*das 92. Lebensjahr:*

Rosa Mattivi, Herz Jesu Heim, Lochau

*das 91. Lebensjahr:*

Maria Rüscher, Altersheim Wolfurt

Helmut Bargehr, Bregenzer Str. 16

*das 90. Lebensjahr:*

Gertrud Vonach, Fr. Schindler Str. 15

Marianne Sutterluti,  
Sozialzentrum Weidach

*das 89. Lebensjahr:*

Martha Köb, Lochmühle 8

Charlotte Summer, Langener Str. 63

Emma Schmid, Krummenackerweg 2

*das 88. Lebensjahr:*

Klara Sinz, Dorfstr. 6

Charlotte Tomasini, Waldhäuser 1

*das 86. Lebensjahr:*

Otto Neuner, Am Rain 15

Gebhard Dür, Breitenreuteweg 1

Herbert Pichler, Steinfeldstr. 7

*das 85. Lebensjahr:*

Emma Berlinger, Feldweg 2

Erna Scheiber,

Seniorenheim Lauterach

*das 84. Lebensjahr:*

Hans Vogl, Kustersbergstr. 21

Ernestina Zehetner, Dorfstr. 1

Rosa Jochum, Bregenzer Str. 32

Gertrud Österle, Bregenzer Str. 26

Hermann Gasser, Kanalstr. 47

Konrad Fritz, Hard

*das 83. Lebensjahr:*

Frieda Viehböck, In der Telle 8

Josefine Heidegger, Waldhäuser 3

Hubert Kaufmann, Im Herzenmoos 9

Laura Eggel, Altersheim Langenegg

Hilde Schlattinger, Bregenzer Str. 14

Hedwig Gunz, St. Antonius Weg 28

*das 82. Lebensjahr:*

Alois Schelling, Am Rain 3

*das 81. Lebensjahr:*

Anny Gmeinder, Bregenzer Str. 28

*das 80. Lebensjahr:*

Irene Laschanzky,

Schindlersiedlung 8

Maria Sieber, Klosterfeldstr. 2

Johanna Österle, Liebensteinweg 6

Peter Kaufmann, Im Herzenmoos 11

Marianne Jobstreibitzer,

Hofsteigstr. 3

Martin Haslwanger,

Liebensteinweg 24

Helmut Bargehr, Sägerstraße 6

## Der Bürgermeister begrüßt unsere Neugeborenen

18.09.2013

Greta Nachbaur, Kirchstr. 2

13.10.2013

Leo Ernest Harrer,  
Breitenreuteweg 11

03.11.2013

Lemi Mikdat Köz, Waldhäuser 15

12.11.2013

Ali Ibragimov, Kanalstr. 25

## Unsere Verstorbenen

19.10.2013

Gertrud Thöny, St. Antonius Weg 3

28.11.2013

Ing. Gebhard Summer,  
Langener Straße 63

## Schließtage im Gemeindeamt

Das Gemeindeamt Kennelbach bleibt an folgenden Tagen geschlossen:

**Heiligabend** 24.12.2013

**Freitag** 27.12.2013

**Silvester** 31.12.2013

## Gratulation zum 90. Geburtstag



Am 19. November 2013 konnte Frau Paula Simma ihren 90. Geburtstag feiern. Sie wohnt gemeinsam mit ihrem Gatten Anton in „In der Telle“. Unser Bürgermeister Hans Bertsch gratulierte recht herzlich und überbrachte einen Geschenkskorb.

Wir wünschen Frau Simma noch viele schöne Jahre.

Renate Angerer



## Diamantene Hochzeit

Das besondere Fest der Diamantenen Hochzeit feierte am 24.10.2013 das Ehepaar Aloisia und Alfons Kohler. Das Jubelpaar wohnt in ihrem schönen Heim in der Fr. Schindler Str. 10. Bürgermeister Hans Bertsch gratulierte recht herzlich und überbrachte die Jubiläumsgabe des Landes Vorarlberg sowie einen Geschenkskorb der Gemeinde. Mögen Ihnen noch viele schöne, gemeinsame Jahre beschieden sein.

## Kennelbacher Veranstaltungskalender

Termin	Art der Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Di. 24.12.2013	Feier der Christmette <b>18.00 Uhr</b>	Pfarrkirche Kennelbach	Pfarre Kennelbach
Fr. 27.12.- 29.12.2013	Kinderskikurs	Schetteregg	Skiclub
Mi. 08.01.2014	Senioren Mittagstisch <b>12.30 Uhr</b>	Gasthaus Krone	Gemeinde Kennelbach
Mo. 13.01.2014	Elternberatung	Werkhof 09.00 – 09.30 h	Gemeinde Kennelbach
Sa. 18.01.2014	Fluher Ball	Schindlersaal	Fluher Nollatrüllar
Mi. 22.01.2014	Vortrag: Dr. Jürgen Amann – Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung	Aula der Volksschule	Seniorenbund
Sa. 01.02.2014	Weiberwahnsinn 17.00 Uhr	Schindlersaal	Naturfreunde Kennelbach
Mi. 05.02.2014	Senioren Mittagstisch <b>12.30 Uhr</b>	Gasthaus Krone	Gemeinde Kennelbach
Sa. 08.02.2014	FC Faschingsball	Schindlersaal	FC Kennelbach
Mo. 10.02.2014	Elternberatung	Werkhof 09.00 – 09.30 h	Gemeinde Kennelbach
Mi. 12.02.2014	Faschingskränze	Aula der Volksschule	Seniorenbund
Mi. 19.02.2014	Kasperltheater 15.30 Uhr	Aula der Volksschule	Kasperlteam Kennelbach
Sa. 22.02.2014	Kaffeekränze und Musikball	Schindlersaal	Musikverein
So. 23.02.2014	Vereinsmeisterschaft	Schetteregg	Skiclub
Fr. 28.02.2014	Hausball mit Livemusik	Gasthaus Krone	Gasthaus Krone und Kulturausschuss
Mo. 03.03.2014	Rosenmontagball	Schindlersaal	TS Kennelbach
Di. 04.03.2014	Kinderfasching	Umzug 14.00 Uhr	Gemeinde Kennelbach
Mi. 05.03.2014	Senioren Mittagstisch <b>12.30 Uhr</b>	Gasthaus Krone	Gemeinde Kennelbach
Mo. 10.03.2014	Elternberatung	Werkhof 09.00 – 09.30 h	Gemeinde Kennelbach
Do. 13.03.2014	Kabarett mit Gabi Fleisch „Grillfleisch“	Schindlersaal	Kulturausschuss Gemeinde Kennelbach
Do. 20.03.2014 – So. 23.03.2014	Hegeschau	Schindlersaal	FC Kennelbach
Fr. 21.03.2014	Konzert mit Studierenden des Landeskonservatoriums	Grünau Saal	KiK
Di. 25.03.2014	Betriebsbesichtigung Ing. Mätzler – Käseprodukte	Egg	Seniorenbund
Mi. 26.03.2014	Kasperltheater 15.30 Uhr	Aula der Volksschule	Kasperlteam Kennelbach
Sa. 29.03.2014	Kinderbasar	Schindlersaal	Jugend-Freizeit- Sportausschuss

Das Redaktionsteam von „Kennelbach informiert“  
wünscht allen Leserinnen und Lesern frohe Weihnachten  
und ein glückliches und gesundes Jahr 2014.

### Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der Gemeindeinformation Nr. 75  
(März 2014) ist

**Mittwoch, der 19. Februar 2014**

Wir bitten um zeitgerechte Zusendung Ihrer Beiträge  
an das Sekretariat des Gemeindeamtes.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Kennelbach

Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Hans Bertsch

Zielsetzung:  
Information über das Ortsgeschehen sowie  
über Maßnahmen und Veranstaltungen in der  
Gemeinde Kennelbach.

Druck: Hecht Druck, Hard